

Erledigt

NAS Backups - oder: Wenn Dir der A**** auf Grundeis geht

Beitrag von „dietanu“ vom 12. Mai 2016, 11:33

[@biggasnake](#) Na da hänge ich mich doch dran 😊 Glaube ich sollte mal in eine 4TB HD für den Hackintosh investieren - aber 'ne leise.

[@Higgins12](#) Ja - so wirklich prall ist der Speed wirklich nicht. Das initiale Backup von knapp 1,6TB die ich jetzt auf die USB Platte (via USB2) an der DS241se sicher, ist jetzt bei 57% - und ich habe wie gesagt gestern Morgen um kurz nach 6 damit begonnen.. k.A. was "Hyper Backup" da so treibt.



Ich hatte früher oft Eigenbauten und hatte viel und lange (anno 2008) mit ZFS rumgespielt. Dabei ist mir damals 1TB an Daten flöten gegangen (Dateisystem war korrupt (ja ich bin mir der Ironie bewusst), was aber an billigen 4k WD Green Platten lag :S). Dazu kam, das die Dateirechte mich wahnsinnig nervten. War halt alles Eigenbau auf nem OpenSolaris, dann Nextena (mit napp-it), FreeBSD auch mal, später dann Ubuntu Server mit ZoL. Aber das Vertrauen war halt weg.

Ich hätte direkt auf sowas wie FreeNAS setzen sollen.

Als großes zweites Storage ist bei uns im Haus der TV-Server (Digital Devices 8-Port Sat-Karte) mit 5x 1.5TB im RAID5 (mdadm allerdings) auf einem Ubuntu Server. Der macht aber noch andere Dinge, wie per KVM ein paar VMs im LAN zur Verfügung stellen (IPAM, Ubiquiti Management, Intranet mit selbstgeschriebener Steuerung für die Lampensteuerung im Garten, Check_MK, Gitlab usw usf). Allerdings sind die Platte darin teilweise älter als 5 Jahre. Wichtige Daten würde ich nicht drauf speichern. Wenn jetzt ein paar Videoaufnahmen flöten gehen - was solls 😊

Meine Idee wäre ja einen größeren AIO Server zu bauen mit vt-d/vt-x und "nested" NAS. Das OS würde ESXi sein. Das hatte ich [früher schonmal so laufen](#), und lief auf wirklich gut. Allerdings würde das aktuell immense Kosten erzeugen, denn für die TV-Aufnahmen und das NAS würde ich dann EINEN Pool verwenden wollen. Mindestens 4x 4TB wären da schon nötig

(und da rede ich von 600€ nur für die HGST NAS Platten).

Für Backups vom Hackintosh habe ich vor kurzem den CCC gekauft (hui - das war teuer - und dann lese ich noch, dass es hier im Forum ne Freeware Version gib  - aber der Entwickler will ja auch wovon leben ^^), muss allerdings zugeben, dass ich komplette Images lieber mit CloneZilla eben auf das NAS im Keller mache. Und das läuft auch gut so. Aber um den Desktop geht's ja gar nicht 